Inhaltsverzeichnis

Seite

Gliederung i
Verzeichnis der Tabellen im Text vi
Verzeichnis der Tabellen im Anhang vi
Verzeichnis der Schaubilder im Text vii
Verzeichnis der Schaubilder im Anhang viii
Abkürzungsverzeichnis viii
Zeichenerklärung viii

Gliederung:

Erstes Kapitel:

Einleitung 1

I. Problemstellung 1
II. Ziel der Untersuchung 3
III. Gang der Untersuchung 5

Zweites Kapitel:

Lageanalyse: Die tansanische Zahlungsbilanzkrise 1978 bis 1980 7

I. Die Ausgangssituation 7
II. Auslöser und Symptome der Zahlungsbilanzkrise 9
III. Die Ursachen des Ungleichgewichts in der tansanischen Zahlungsbilanz ... 15

1. Das Gewicht exogener Faktoren 15
1.1. Der theoretische Ansatz 15
1.2. Ergebnisse 17

1.3. Zusammenfassung 20

2. Endogene Wurzeln der Zahlungsbilanzschwierigkeiten 21

2.1. Mangelnde Anreize für die landwirtschaftliche Exportproduktion 23

2.2. Der Rückzug der Bauern von den offiziellen Märkten 25

2.2.1. Gründe für den Rückzug der Bauern 28
2.2.1.1. Bevormundung durch die Bürokratie 28
2.2.1.2. Fehlende ökonomische Anreize 29
2.2.1.3. Ein ineffizientes Vermarktungssystem 31
2.2.1.4. Mangelnde Versorgung der ländlichen Bevölkerung 33
2.2.1.5. Zusammenfassung 34
2.2.2. Die Auswege der Bauern 34
2.2.3. Zusammenfassung 36

2.3. Der Industriesektor: Hemmschuh statt Wachstumspol der tansanischen Wirtschaftsentwicklung 36

2.4. Die Ausbreitung von Preisverzerrungen 40

2.4.1. Wechselkurse 40
2.4.1.1. Effektive Wechselkursindizes 41
2.4.1.2. Schwarzmarktwechselkurse 44
2.4.1.3. Die Überbewertungstendenz des tansanischen Schilling 46
2.4.1.4. Die Allokation von Devisen 47
2.4.2. Güterpreise 48
2.4.2.1. Preiskontrolle 48
2.4.2.2. "Pan-Territorial Pricing" 49
2.4.3. Faktorpreise 49
2.4.3.1. Löhne 49
2.4.3.2. Zinssätze 50
2.4.4. Zusammenfassung 51

2.5. Expansive Geld- und Finanzpolitik 53

2.5.1. Öffentliche Finanzen 54
2.5.1.1. Ordentlicher Haushalt 54
2.5.1.2. Entwicklungshaushalt 55
2.5.2. Geldpolitik 56
2.5.3. Zusammenfassung 57

2.6. Die geringe Anpassungskapazität der tansanischen Volkswirtschaft 58

IV. Zusammenfassung 60

Drittes Kapitel:

Krisenbewältigung mit Hilfe des IWF 62

I. Das Angebot des IWF 63

1. Die Fazilitäten des IWF 63

1.1. Das Allgemeine Konto 63

1.2. Treuhänderisch verwaltete Konten 66

1.3. SZR-Abteilung 67

1.4. Weitere Leistungen des IWF 67

2. Bereitschaftskreditvereinbarungen 67

II. Erste Kontakte zwischen Tansania und dem IWF 71

III. Die Bereitschaftskreditvereinbarung von 1980 74

1. Die Ziele des Programms 75

2. Maßnahmen und Leistungskriterien 76

3. Das Scheitern des Abkommens 79

IV. Der Forderungskatalog vom Oktober 1982 84

V. Zusammenfassung 85

Viertes Kapitel:

Das Konzept der Konditionalität und die theoretischen Grundlagen der Anpassungsprogramme 87

I. Das Prinzip der Konditionalität 88

II. Zahlungsbilanztheorie 92

1. Der Elastizitätsansatz 92

2. Der Absorptionsansatz 94

3. Die monetäre Zahlungsbilanztheorie 96

3.1. Die strenge Version der monetären Zahlungsbilanztheorie 97

3.2. Erweiterungen des monetären Ansatzes 100
3.2.1. Das Modell von Khan und Knight 100
3.2.2. Die Ergebnisse des Modells 103
4. Zusammenfassung 108
III. Ungleichgewichtsanalyse 109
1. Die Funktion von Preisen 111
2. Das Bild einer fragmentierten Wirtschaft 111
2.1. Finanzielle Repression 113
2.2. Das Ungleichgewicht in der Zahlungsbilanz 114
2.3. Die Belastung der Landwirtschaft 115
2.4. Die Folgen der Preisverzerrungen 116
3. Die Liberalisierung der Märkte 117
3.1. Die Entfaltung des Finanzsektors 118
3.2. Die Liberalisierung des Devisenmarkts 119
3.3. Die Aktivierung der Agrarpreispolitik 121
4. Zusammenfassung 121
5. Die Verbindung von monetärer Zahlungsbilanztheorie und Ungleichgewichtsanalyse 122

Fünftes Kapitel:
Wirkungsanalyse: Ursachen des Scheiterns der BKV von 1980 124

I. Mängel im theoretischen Konzept des IWF 124
1. Die Diagnose der BKV 125
2. Der Zusammenhang zwischen Inlandskredit und Zahlungsbilanz 127
3. Die Wirkungen von Preisanpassungen 130
3.1. Mobilisierung des Angebots 130
3.1.1. Agrarproduktion 130
3.1.2. Exportproduktion 134

3.1.3. Ersparnisbildung 139

3.2. Allokation der Ressourcen 141

3.2.1. Anbau von Feldfrüchten 141
3.2.2. Produktion internationaler Güter 142
3.2.3. Kapital 143

3.3. Rationierung der Nachfrage 143

3.3.1. Verbrauch landwirtschaftlicher Produkte 143
3.3.2. Importnachfrage 144
3.3.3. Kreditnachfrage 144

3.4. Zusammenfassung 145

4. Die Reduzierung der Strukturprobleme auf Preisverzerrungen 146

5. Das Zusammenspiel der Maßnahmen auf der Angebots- und auf der Nachfrageseite 148

6. Zusammenfassung 149

II. Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Konzepts 151

1. Das Prinzip der Gleichbehandlung 151

2. Die Begrenzung der Inlandsnachfrage als Dreh- und Angelpunkt der BKV 156

3. Die Rolle der Leistungskriterien 158

4. Die politische Tragfähigkeit der Auflagen 162

5. Soziale Folgen des Anpassungsprozesses 165

6. Die Rolle des Fonds im Verhandlungsprozeß 168

7. Zusammenfassung 170

Sechstes Kapitel:

Schlußbetrachtung 173

I. Zusammenfassung 173

II. Konsequenzen aus den Mißerfolgen des IWF 177

1. Die Reform der Konditionalität 177

2. Die Förderung der strukturellen Anpassung in Schwarzafrika - Aufgabe der Weltbank 185

Anhang:

Anhang 1: Wortlaut der Bereitschaftskreditvereinbarung zwischen dem IWF und Tanzania vom 15. September 1980 192

Anhang 2: Wortlaut der Absichtserklärung der tansanischen Regierung vom 18. August 1980 195

Statistischer Anhang 203

Literaturverzeichnis 213

Verzeichnis der Tabellen im Text:

Tabelle B 1: Die tansanische Zahlungsbilanz (inkl. Sansibar) 1977 bis 1982 in Mio TSh 13

Tabelle B 2: Zahlungsbilanzeffekte 1978 bis 1980 in Preisen von 1973 in Mio US-$ 18

Tabelle B 3: Zweck und Konsequenzen von Markteingriffen in Tansania in den 70er Jahren 52

Tabelle C 1: Quantitative Leistungskriterien der BKV mit Tansania von 1980 und tatsächlich realisierte Werte von Juni 1980 bis Juni 1981 (ohne Sansibar) 80

Tabelle C 2: Der tansanische Staatshaushalt (ohne Sansibar) 1979/80 und 1980/81 in Mio TSh 83

Verzeichnis der Tabellen im Anhang:

Tabelle 1: Finanzflüsse zwischen Tansania und dem IWF 1974 bis 1982 in Mio SZR 204

Tabelle 2: Indizes des Volumens ausgewählter landwirtschaftlicher Exporte 1970 bis 1982, 1970 = 100 205

Tabelle 3: Exporte verarbeiteter Erzeugnisse 1970 bis 1982 (ausgewählte Jahre) in Mio TSh 206

Tabelle 4: Mengenindizes der Käufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch offizielle Vermarktungsorganisationen pro Kopf der Bevölkerung 1972 bis 1983, 1980 = 100 207

Tabelle 5: Der tansanische Staatshaushalt (ohne Sansibar) 1972/73 bis 1981/82 in Mio TSh 208

Tabelle 6: Das Modell von Khan und Knight und die dabei verwendeten Symbole 209

Verzeichnis der Schaubilder im Text:

Schaubild B 1: Index des landwirtschaftlichen Exportvolumens 1970 bis 1982, 1970 = 100 22

Schaubild B 2: Indizes der relativen Erzeugerpreise ausgewählter Exportkulturen 1969 bis 1985, 1969 bis 1971 = 100 24

Schaubild B 3: Mengenindizes der Käufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse durch offizielle Vermarktungsorganisationen pro Kopf der Bevölkerung 1972 bis 1983, 1980 = 100 27

Schaubild B 4: Gewogener Index der realen landwirtschaftlichen Erzeugerpreise 1970 bis 1983, 1969 bis 1971 = 100 30

Schaubild B 5: Wechelkursindizes für den tansanischen Schilling 1970 bis 1984, 1970 = 100 43

Schaubild B 6: Bilaterale Wechselkurse des tansanischen Schilling gegenüber dem US-Dollar auf dem Schwarzmarkt und nach offizieller Notierung 1970 bis 1983 45

Schaubild C 1: Maximale Ziehungsrechte bei den Fazilitäten des IWF in % der Quote 64

Schaubild D 1: Anpassungsprozeß des inländischen Kreditvolumens zur sofortigen oder schrittweisen Erreichung eines bestimmten Zuwachses bei den Währungsreserven in % des Ausgangswertes 107